Gemeindebrief

Februar - April 2012

Evangelisch - lutherische
Kirchengemeinden
Emlichheim und Hoogstede

Am Kreuz

Gott: ein Mensch.
Verwundbar wie ich.

Geschlagen, bespuckt, mit
Dornen bekrönt.

Ängstlich im Garten.
Schreiend am Kreuz.

Ein armseliger Gott?
Ein glaub-würdiger Gott!
Einer für mich.

TINA WILLMS

Inhalt *IW*

Titelseite	S.	1
Inhalt	S.	2
AnGedacht	S.	3
Hoogsteder Nachrichten	S.	4/5
Konfirmation	S.	6/7
Gemeindeausflug	S.	8
Emlichheimer Nachrichten:Rückblick Christvesper	S.	9
Zahlenspiegel, Wahl	S.	10
Weltgebetstag	S.	11
Kindergarten	S.	12/17
Kinderseiten	S.	13-16
Kigo und Teamer	S.	18-20
Kirchenkreisjugend	S.	21
Brückenschlag	S.	22
Geburtstage	S.	23-25
Familiennachrichten	S.	26
Regelmäßige Veranstaltungen	S.	27
Gottesdienste	S.	28

Liebe Leser/innen,
der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Emlichheim und Hoogstede erscheint alle 3 Monate und wird kostenlos an alle Gemeindeglieder verteilt.
Der Redaktionsschluss ist immer der 15. des Monats vor dem Erscheinen.
Redaktion: Pastor A.Magdanz(AM), D.Hübers(DH), A. Brouwer(AB), I. Wiesler(IW) und T. Wirth(TW). Weitere Redakteure: R. Golde(RG), Uschi Icks (UI),Gisela Lügtenaar-Jacob (GLJ), Kerstin Warmer(KW), Chr. Walter (CW.) Artikel ohne Namenskürzel sind aus anderen Quellen entnommen.
Leserbriefe bitte an: I.Wiesler, Sandhook 20, 49824 Emlichheim, Email:I.Wiesler@online.de
Spenden für den Gemeindebrief erbeten auf Gemeindekonto (Stichwort Gemeindebrief) bei der Grafschafter Volksbank, Konto 4811011600, BLZ 28069956.
Die Kirchengemeinde im **Internet:lukiem.de**

DAS PFARRAMT: Pastor Arnold Magdanz, Westersand 9, 49824 Emlichheim
Telefon: 05943-7525 Fax: 05943-9839784
Das Pfarrbüro: Pfarrsekretärin Traudl Wirth, Wintershallstr. 3
Telefon: 05943- 338 Fax: 05943-1078
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9.00 - 11.30 Uhr
Küster Uwe Trau, Tel.: 05943/1306

Arche Noah Kindergarten: Westersand 3, 49824 Emlichheim, Telefon: 05943 / 7164
Internet: www.archekiga.de

Jugendbildungsstätte: Am Grenzlandheim 1,49824 Emlichheim, Telefon: 05943 / 93 910
Internet: www.bildungsstaette.com

Hoogstede: Telefon 0160 - 99544854 (während der Gemeindeveranstaltungen)
Ansprechpartner in der Thomaskirchengemeinde Hoogstede:Küsterin Renate Hesselink, Tel.: 05944- 378, Reinhard Golde, Tel.: 05944- 572 Ute Suhr, Tel.: 05944- 1762

„Der die Hand mit mir in die Schüssel taucht, der wird mich verraten!“

In diesen Worten spricht der wahre Sohn Gottes. Kurz vor seiner Hinrichtung, im Kreise seiner Jünger, die er besonders lieb hatte, sagt er diese erschütternden Worte zu seinem Verrat. Jesus kannte seinen Verräter. Jesus kannte dessen Motivation. Jesus wusste, dass es einen Judas geben wird. Hier spricht einer, der zu jedem Zeitpunkt Herr der Sache ist.

Ganz anders erleben wir da unsere Lebenswirklichkeit. Wie oft fühlen sich Menschen hilflos ihrem Schicksal ausgeliefert. An mir selbst erfahre ich oft, wie mich unvorbereitet etwas im Leben erhascht. Wir sprechen dann oft von Tragödien und schweren Schicksalsschlägen. Und in all diesen Worten steckt die traurige Gewissheit, dass wir so oft im Leben nicht Herr der Situation sind.

Obwohl Jesus zu jedem Zeitpunkt wusste, was geschah, so darf ich nur kurze Zeit später wieder einen so menschlichen Jesus erleben. Im Garten Gethsemane zieht er sich zurück, um mit Gott, seinem Vater, zu beten. Drei Freunde nimmt er mit, die aber auch in dieser Not keine Stütze sind, denn sie schlafen ständig ein. Und dort höre ich dann diesen Menschen Jesus sagen: „Vater, wenn es möglich ist, dann lass diesen Kelch an mir vorübergehen.“ Hier hat jemand Angst. Auch, wenn Jesus alles wusste, so hatte auch er ganz menschliche Regungen und Reaktionen. Jesus leidet.

Besagt dies denn nicht, dass man noch so viel wissen kann, noch so fest im Glauben stehen, die menschlichste aller Ängste, die Todesangst hat jeder, der auf dieser Erde lebt. Gewiss, man kann mit großem Gottvertrauen diesen letzten Abschnitt des Lebens angehen, aber die Angst vor der ganz anderen Situation ist nicht verwerflich oder Ausdruck von geringem Glauben sondern ganz einfach menschlich. Selbst der Sohn Gottes kannte diese Angst.

Nach dieser Angst durfte der Sohn Gottes jedoch etwas erfahren, das alles Vorstellbare überwand: Er wird von dem Vater zum neuen Leben erweckt. Nach nur drei Tagen kann Gott aus dem Tod Leben machen. Nach nur drei Tagen kann Gott aus Angst Gewissheit machen.

Wenn wir in Angst sind, dann ist die Angst nicht Ausdruck christlichen Kleinglaubens sondern normal. Aber wir dürfen seit Gründonnerstag über Karfreitag bis Ostern wissen, dass Gott diese Angst verwandeln kann in eine neue Gewissheit.

Gebe dieser Gott, dass uns diese Glaubensgewissheit gerade dann trägt, wenn wir in Angst und Unsicherheit geraten, denn Mitmenschen wie die Jünger werden dann hilflos, wo Gott allein nur geben kann.

Ihr Pastor
Arnold Magdanz

Goldenen Hochzeit Ehepaar Engler

Bereits am 26. August feierten Günter und Erna Engler mit einem Dankgottesdienst in der Thomaskirche Hoogstede das Fest der Goldenen Hochzeit.Günter Engler und Erna (geb. Friedrich) wurden am 24.08.1961 standesamtlich und am 25.August 1961 in unserer ev.-luth. Thomaskirche kirchlich getraut.

Unsere Kirchengemeinde ist Herrn und Frau Engler zu großem Dank verpflichtet. Erna Engler ist seit vielen Jahren als Kirchenvorsteherin aktiv. Insbesondere zu unserem 50-jährigen Kirchweihjubiläum am Pfingstsonntag haben sich Günter und Erna Engler bei der Vorbereitung und Durchführung sehr engagiert. Aber auch bei allen möglichen (und unmöglichen) Gelegenheiten übernimmt Frau Engler stets bereitwillig Aufgaben und Dienste für unsere Kirchengemeinde.

Diese geradezu rastlose Hilfsbereitschaft veranlasste Reinhard Golde in seinem Grußwort während des Dankgottesdienstes, in Anlehnung an den bekannten Schlager von Wolfgang Lippert „Erna kommt“, auf eben dieses Engagement von Erna Engler humorvoll hinzuweisen.

Wir wünschen Günter und Erna Engler Gottes Segen für die Zukunft und noch viele schöne Jahre auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Ökumenischer Passionsgottesdienst in Hoogstede

Der diesjährige ökumenische Passionsgottesdienst findet am **15.03.2012 um 20.00 Uhr in der römisch-katholischen St. Bonifatiuskirche in Hoogstede** statt. Pastor Heikens von der evangelisch-altreformierten Gemeinde wird als Verantwortlicher diesen Gottesdienst leiten. Aus jeder Kirchengemeinde unseres Ortes werden Delegierte diesen ökumenischen Passionsgottesdienst mitgestalten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Am 25. Oktober 2011, also kurz nach dem Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes, verstarb unser langjähriges Kirchenvorstandsmitglied Karl Voß im Alter von 91 Jahren. Solange es seine Gesundheit zuließ, besuchte Herr Voß regelmäßig unsere Gottesdienste in Hoogstede.
Die Thomaskirchengemeinde hat Karl Voß sehr viel zu verdanken. Sein Ratschlag und seine ruhige, ausgeglichene Art werden uns sehr fehlen. Insbesondere die Weitergabe des christlichen Glaubens an die jüngere Generation war ihm eine Herzensangelegenheit. Während des Trauergottesdienstes in der Thomaskirche am 29. Oktober vergangenen Jahres sagte Reinhard Golde in seinem Nachruf:
Karl Voß gehörte dem Kirchenvorstand unserer ev.-luth. Thomaskirchengemeinde von 1963 bis 1994, somit 31 Jahre lang an. In dieser Zeit und in der Zeit danach haben wir ihn als handelnden und helfenden Christen kennen und schätzen gelernt. In seinen Lebenserinnerungen „Ein hinterpommerscher Lausebengel erzählt als alter Mann aus seinen Leben“ schrieb Karl Voß von seiner Begegnung mit Jesus:
„Ich stand im Schützengraben…und hatte ganz schreckliche Angst…
Und da war noch eine Stimme, die sagte: Denk an den Mann mit dem Kreuz auf dem Buckel der nach Golgatha ging, Jesus, obwohl er wusste dass er dort gekreuzigt wurde. Also, gehe auch du deinen Weg. Da war die große Angst weg.“
Dieses Gottvertrauen hat Karl Voß sein ganzes Leben begleitet. Geleitet und gehalten in den Wirren von Krieg, Flucht und Vertreibung aus der angestammten Heimat und dem schweren Neuanfang hier im tiefsten Westen Deutschlands. Möge dieses unerschütterliche Gottvertrauen uns allen Vorbild und Leitschnur sein.
Der letzte Satz in den erwähnten Lebenserinnerungen von Karl Voß lautet: „Es gibt noch viel zu erzählen doch jetzt will ich Schluss machen. Ich bin auch langsam müde geworden.“
So befehlen wir Karl Voß in Gottes Hand. Er gebe ihm seinen ewigen Frieden.

Christus spricht:

Ich war tot, und siehe, ich bin
lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel des Todes
und der Hölle.

Wochenspruch zum Osterfest

OFFENBARUNG 1,18

Drei-Länder-Fahrt
Schlesien – Tschechien – Deutschland

Unser diesjähriger Gemeindeausflug vom 27.08. – 02.09.2012 führt uns durch drei Länder. So ist unser erstes Ziel Polen, das ehemalige Schlesien mit seiner Hauptstadt Breslau. Hier werden wir in einem 5-Sterne Hotel übernachten, Breslau am ersten Tag erkunden und am zweiten eine Rundfahrt durch Schlesien unternehmen. Gegen Ende dieses Tages steuern wir Prag an, wo ein 4-Sterne Hotel auf uns wartet. Auf dem Plan stehen nun am folgenden Tag ein Stadtrundgang, der mit der Überquerung der Karlsbrücke beginnt, den Veitsdom beinhaltet und noch viele weitere Sehenswürdigkeiten. Nach diesem erlebnisreichen Tag erwartet uns ein böhmischer Abend mit Musik und Essen. Erst am Tag darauf werden wir gegen Mittag Richtung Dresden aufbrechen. Auf dem Hinweg liegt die Festung Königsstein im Elbsandsteingebirge, die wir besichtigen werden. In Dresden erwartet uns dann das 4-Sterne Hotel mit dem Abendessen. Am nächsten Tag unternehmen wir eine Stadtführung und werden viel Zeit haben um diese einmalige Stadt mit ihren unzähligen Sehenswürdigkeiten zu erobern. Gemeinsam werden wir den letzten Abend verbringen um dann am nächsten Morgen die Heimreise anzutreten.

Dies ist nur ein Teil der Besichtigungs- und Erlebnisorte, die wir ansteuern werden. Auf der gesamten Fahrt ist im Preis inbegriffen: Fahrt im 4-Sternebus, Halbpension, 4+5-Sterne Hotels, gemeinsame Führungskosten und Eintrittsgelder. Diese Fahrt kostet ca. ***550 €*** (EZ-Zuschlag ***118 €***).

Es sind nur noch 6 Plätze frei.

Rückblick Christvesper

Mit viel Musik und die Weihnachtsgeschichte darstellenden Konfirmanden erlebten wir im zurückliegenden Jahr eine ganz besondere Christvesper. Unter Leitung von Frau Regionaldiakonin Uschi Icks und der Vorbereitung durch das Kindergottesdiensteam erlebten die Besucher einen Gottesdienst in der Friedenskirche, der sich durch eine große Dynamik auszeichnete. Höhepunkt und als Ausdruck der weihnachtlichen Freude über das Geschenk Gottes an die Welt, das wir in Bethlehem erleben dürfen, erhielten alle Kinder einen mit Heliumgas gefüllten Luftballon in Herzform. **„Gott verschenkt sein Herz an uns!“** Dort im Stall kann es jeder sehen, dass Gott uns all seine Liebe gibt.

Zu dem Zeitpunkt der Christvesper bekommen die Kinder den Luftballon.

Zahlenspiegel der Gemeinden im Jahre 2011

	Emlichheim		Hoogstede	
Gemeindeglieder	1046		305	
Konfirmationen	14		1	
Trauungen	4		1	
Taufen	8		---	
Beerdigungen	13		4	
Kircheneintritte	3		1	
Kirchenaustritte	8		---	
Gottesdienstbesucher	2605		1154	
Abendmahlsgäste	422		131	
Diakoniekasse	193,50 €		148,19 €	
Landeskirchliche Kollekten	1713,27 €		665,88 €	
Brot für die Welt	1347,98 €		433,18 €	
Eigene Gemeinde I	891,59 €		665,63 €	
Eigene Gemeinde II	3208,61 €		2265,19 €	
Ortskirchensteuer	6631,10 €		2016,50 €	

Kirchenvorstandswahlen

Kirchenvorstandswahl am 18.März 2012

Hoogstede, Thomaskirche: 10.00 - 16.00 Uhr
Neugnadenfeld, Dorfgemeinschaftshaus: 10.00 - 16.00 Uhr

Es sind 5 Kirchenvorsteher/innen zu wählen .Auf dem Stimmzettel sind die Personen, die man wählen will, zu kennzeichnen, jedoch nicht mehr als 5. Es kann nur eine Stimme je Wahlvorschlag abgegeben werden, Mehrfachkennzeichnungen zählen nur als eine Stimme. Falls zu viele Namen oder kein Name gekennzeichnet oder Zusätze gemacht worden sind, ist der Stimmzettel ungültig.

Emlichheim im Gemeindehaus :
10.00 - 10.30 Uhr und 11.30 - 17.00 Uhr

Es sind 6 Kirchenvorsteher/innen zu wählen. Auf dem Stimmzettel sind die Personen, die man wählen will, zu kennzeichnen, jedoch nicht mehr als 6. Es kann nur eine Stimme je Wahlvorschlag abgegeben werden, Mehrfachkennzeichnungen zählen nur als eine Stimme. Falls zu viele Namen oder kein Name gekennzeichnet oder Zusätze gemacht worden sind, ist der Stimmzettel ungültig.

Bitte wählen Sie Ihre Kirchenvorstandsmitglieder.

Liste der Kandidaten wird Ihnen rechtzeitig zugeschickt.

Steht auf für Gerechtigkeit – Zum Weltgebetstag aus Malaysia

In *Hoogstede* am Freitag, den 02. März, um 19:45 Uhr, kath. Kirche,

In *Emlichheim* am Freitag, den 02. März, um 19:30 Uhr, ev.-luth. Friedenskirche Kirche

Wie lässt sich ein Staat regieren, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das Südchinesische Meer – über 500 Kilometer auseinander liegen? Ein Land, dessen rund 27 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben. Mit Kontrolle, mit Reglementierungen, mit Religion? Die Regierung des südostasiatischen Landes Malaysia versucht mit allen Mitteln, Einheit und Stabilität zu erhalten. Der Islam ist in Malaysia Staatsreligion. Alle Malaiinnen und Malaien (rund 50%) sind von Geburt an muslimisch. Chinesisch-stämmige (23,7%) und indisch-stämmige Menschen (7%), indigene Völker (11%) und Menschen anderer Herkunft (7,8%) gehören größtenteils dem Buddhismus, Hinduismus, Christentum und anderen Religionen an. Für sie gilt nur theoretisch Religionsfreiheit. Immer wieder kommt es jedoch zu Benachteiligungen der religiösen Minderheiten und zu politisch-instrumentalisierten Konflikten. So versucht man z.B. durchzusetzen, dass der Gottesname „Allah“ den Muslimen vorbehalten bleibt und Christen den Vater Jesu Christi nicht öffentlich, wie sie es gewohnt waren, „Allah“ nennen dürfen. Die Frauen lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Da sind sie gut aufgehoben. Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter aus dem Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen und vieler Menschen weltweit. Habakuk, der in seiner Klage – auch gegen Gott – heftig austeilen kann, ermutigt die Christinnen, auch ihrerseits im Gebet ihre Klagen Gott vorzutragen. „Wir sehen, dass unterschiedliche Auffassungen im politischen und religiösen Bereich mit Gewalt unterdrückt werden... Stimmen für Wahrheit und Gerechtigkeit werden zum Schweigen gebracht. Korruption und Gier bedrohen deinen Weg der Wahrheit, Gott.“ Darf eine Frau so mutig und offen in den politischen Raum hineinreden? Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“, das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: ***Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.***

Der Nikolaus war da !

Am Montag, den 6. Dezember 2011, war der Nikolaus bei uns zu Gast im Kindergarten. Der Tag begann am Morgen schon sehr aufregend. Die Nikolaussocken, die in den Gruppen hingen, waren verschwunden. Wo die wohl waren. Die Kinder waren voller Erwartung. An diesem besonderen Tag haben wir zunächst gemeinsam gefrühstückt, Nikolauslieder gesungen und die Legende vom Nikolaus gehört. Dann war es endlich soweit, der Nikolaus kam. Als erste Gruppe besuchte er die Krippengruppe. Unsere Jüngsten haben sich über den besonderen Gast gefreut und sind mutig zu ihm gegangen und haben ihren Socken in Empfang genommen.

Nun hat sich das Geheimnis der verschwundenen Socken erklärt. In allen Gruppen wurden die verschwundenen Socken prall gefüllt verteilt.

In jeder Gruppe bekam der Nikolaus ein Ständchen oder ein Gedicht vorgetragen und manchmal war es dann doch ganz gut, wenn eine Erzieherin

Fortsetzung Seite 17

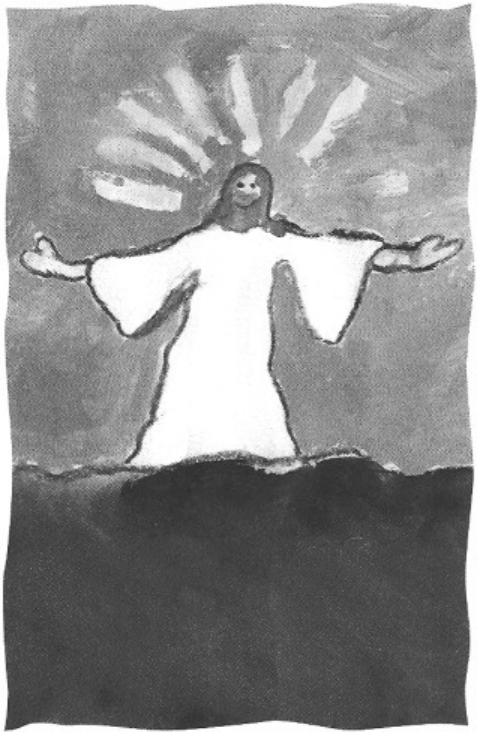
Kinderseite

Evangelisch – was ist das? **JESUS CHRISTUS**

Durch die Geschichten von Jesus Christus in der Bibel erfahren wir Menschen, wer Gott ist. Und wir erfahren auch, wie Gott ist. Deswegen ist Jesus Christus für die evangelische Kirche von so großer Bedeutung. Er ist – so kann man es vielleicht sagen – Gottes liebevolles Angesicht.

Jesus redet in der Bibel von Gott in Bildern und Gleichnissen. Er spricht von Gott als himmlischem Vater. Das meint nicht, dass Gott ein Mann ist. Jesus hat eine vertrauensvolle Beziehung zu Gott. Deshalb nennt er ihn Vater. Er ermuntert uns, so wie er Gott zu vertrauen. Die Bibel berichtet, was Jesus über Gott erzählt. Jesus sagt: Gott empfängt jeden Menschen mit offenen Armen. Auch wenn man einen Fehler gemacht hat. Diese Liebe setzt Jesus in seinem Leben um. Er ist freundlich zu denen, die keiner mag. Er kümmert sich um Kranke, Arme und Verbrecher.

Gott liebt die Menschen. Und Jesus hat von dieser Liebe erzählt. Er hat sie glaubwürdig gelebt. Durch ihn wissen wir, wie Gott ist. Die Bibel sagt, dass Jesus Gottes Sohn ist. In ihm ist Gott in unsere Welt gekommen und für uns in besonderer Weise begreifbar und nahe.



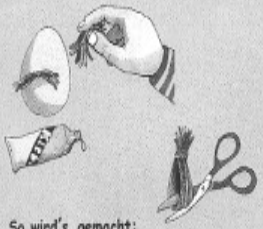
Durch Jesus wissen wir, wie Gott ist.

Aus: „Evangelisch. Was ist das?“, Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag, Stuttgart. www.calwer.com

BASTELECKE

Familie Ei

Was du brauchst:
- Ausgeblasene Eier
- Wolle, bunte Bänder
- Pinsel und Farbe, Kleber



So wird's gemacht:

1. Wollfäden in gleicher Länge abschneiden und als Frisur zusammenbinden oder auch wirr zusammenkleben.

2. Die Frisur auf die Spitze des Eis kleben.

3. Auf die Eier mit dem Pinsel lustige Gesichter malen.

4. Besonders schön sieht es aus, wenn eine ganze Familie unterschiedlich aussehender Eierköpfe entsteht.

Die Eierköpfe können dann z.B. in einem Blumentopf versteckt werden.

BASTELECKE

Ostergras

Was du brauchst:
- Pflanzschalen (Tassen, Schalen, Eierschalen usw.)
- Grassamen
- Watte
- Pflanzensprüher

So wird's gemacht:

1. Als Pflanzschale kann man flache Gefäße verwenden. Auch halbe Eierschalen oder Tassen können hübsch aussehen.

2. Das Pflanzgefäß wird locker mit handelsüblicher Watte ausgelegt.

3. Dann muss gut gewässert werden. Das kann man am besten mit einem Pflanzensprüher machen.

4. Die Pflanzung regelmäßig feucht halten und auf die Fensterbank stellen.

5. Nach ca. zwei Wochen hat das Ostergras eine ansehnliche Höhe erreicht. Dann kann man in den größeren Gefäßen sogar die Ostereier oder Süßigkeiten verstecken.

Am Nest

Vater Buchfink bringt gerade einen schönen Wurm zum Nest für die hungrigen Vogelkinder. Er weiß nicht, wie nahe die Katze ist. Siehst du sie schon?

Suchbild für Kinder

Wie viele Weihnachtskarten sind auf diesem Bild zu finden?

Lösung: 18

hinter einem Kind stand und ihm etwas Rückhalt gab, wenn der Nikolaus so dicht bei einem war. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Körner bedanken, der uns auch in diesem Jahr wieder als Nikolaus zur Verfügung stand und die Kinder mit seinem Besuch im Kindergarten erfreute.

Wir haben eine Wetterstation

Seit November gibt es auf unserem Spielplatz eine Wetterstation. Hier können die Kinder durch verschiedene Messinstrumente Dinge über das Wetter erfahren. Es gibt ein Thermometer zum Ablesen der Temperatur, ein Hygrometer für die Luftfeuchtigkeit (wie viel Wasserdampf befindet sich in der Luft?) und den Luftdruck (die Schwere, mit der die Luft auf die Erde drückt). Das Besondere an dieser Wetterstation ist die Solarzelle. Anhand einer Leuchtdiode, die mit einem Kippschalter aus und eingeschaltet werden kann, können die Kinder erkennen, dass Strom durch das Sonnenlicht erzeugt wird. Demnächst soll die Wetterstation noch mit einem Windgeschwindigkeitsmesser und einem Windsack zum Erkennen der Windrichtung nachgerüstet werden. Die Wetterstation wurde uns von der NVB und der Volksbank gesponsert. Herzlichen Dank an dieser Stelle.

Ohne Teamer geht es nicht !

Hiermit setzen wir unsere Reihe „ Teamer stellen sich vor“ fort. In dieser Ausgabe kommen Kristina Jakobs, Lisa Eylering, Karina Alschewskij und Lina Pape zu Wort. Sie sind im Kindergottesdienstvorbereitungskreis und arbeiten auch auf Freizeiten und Events mit.

Kristina Jakobs:
„ Ich bin beim KIGO, weil es Spaß macht, mit den Kindern zu arbeiten und ihnen etwas über Gott beizubringen.“

Lisa Eylering:
„Ich bin beim KIGO, weil mir die Arbeit mit Kindern gefällt und es mich freut, dass die Kinder dort was lernen.“

Karina Alschewskij:
„ Ich mache beim Kindergottesdienst mit, weil wir mit der Gruppe sehr viel erleben und mir die Zusammenarbeit mit den Kindern Spaß macht.“

Lina Pape:
„ Ich bin dabei, weil ich den Kindergottesdienst gut finde und ich mich gerne mit einbringe.“

Lisa und Christina

Karina und Lina

BACKEN BASTELN zu OSTERN

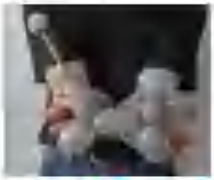
Es ist wieder soweit !!!!!
Das Frühlingsgefühl kriecht aus den Winterecken und
die Vögel trauen sich die ersten Lieder zu singen.
Höchste Zeit, um an unsere allseits beliebte Kinderaktion
„Backen & Basteln" zu erinnern.
Wir treffen uns am

25.02.2012, 14:30 – 17:00 Uhr

im Gemeindehaus der ev.-luth. Friedenskirche, Emlichheim
(Anmeldung nicht erforderlich!)
Kostenbeitrag 2,- €
Für Kinder von 6 – 12 Jahren
(jüngere Kinder in Begleitung eines Erwachsenen)

Bis dann, das KIGO Team ☺

Mehr Infos gibt's bei
Diakonin Uschi Icks
05943 4947 oder 0177 954 8001



Workshop

Modellierluftballons

Beneidenswert, diese Ballonkünstler, die bei Festen und Jubiläen die Kinder faszinieren.

„Das möchte ich auch können!"

Kein Problem – hier ist der passende Workshop dazu:

Wir treffen uns am **5. Mai 2012, von 14:30 – 18:00 Uhr,**
im Gemeindehaus der ev.-luth. Nazarethkirche,
auf dem Twist (am Kanal 44).
Dieser Workshop wird für **alle** angeboten,
die Spaß am Luftballonmodellieren haben.
Für Erwachsene und Jugendliche.
Unkostenbeitrag für die Luftballons beträgt 5,- € pro Person.
Die Teamer der drei Kirchengemeinden
Twist/Nazarethkirche, Meppen/ Bethlehem und
Emlichheim/Friedenskirche können kostenlos teilnehmen.

Anmeldung erforderlich !!!!

☺
Mehr Infos gibt's bei
Diakonin Uschi Icks
05943 4947
oder 0177 954 8001

Korsika - Zeltlager - 2012

Camp 1 vom 21.07. - 04.08.2012, 14 Jahre
Camp 2 vom 22.07. - 06.08.2012, 14-15 Jahre
Camp 3 vom 25.07. - 09.08.2012, 15-16 Jahre
Preis: 420,-- Euro
Leistungen: Busfahrt, Fähre, Unterkunft in Zelten, Vollverpflegung, Bastelmaterial, Freizeitleitung und 2 Ausflüge.
Ort: Calcatoggio - Route de Tiuccia (Nähe Ajaccio)
Land: Frankreich - Mittelmeerinsel

Sardinien - Zeltlager - 2012

mit Flug für Jugendliche von 16 bis 19 Jahren
Camp 1 vom 26.07. - 09.08.2012
Camp 2 vom 09.08. - 23.08.2012
Preis: 480,-- Euro
Leistungen: Transfer mit dem Reisebus von Lingen nach Köln, Flug mit Air Berlin, Transfer von Olbia bis zum Campingplatz LA FOCE, Vollverpflegung, Ausflug nach Alghero, Fahrt mit dem Bulli zur Therme, Unterkunft in Zelten, Kreativmaterial und Reiseleitung.
Ort: Campingplatz LA FOCE in Valledoria
Land: Italien - Mittelmeerinsel

Anmeldungen per E-Mail an den Ev. Kirchenkreisjugenddienst
Kirchenkreisjugendwart Waldemar Kerstan:KKJD@ejeb.de
Schützenstraße 16, 49716 Meppen, Tel.: 05931/981526
oder: 01725384030

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs.
Wir, die Initiative Brückenschlag e. V., möchten uns auf diesem Wege bei allen, die uns und unsere Arbeit durch Spenden bzw. Kollekten und Sachspenden unterstützen, recht herzlich bedanken. Die Kollekte des ökumenischen Feldgottesdienstes am Pfingstmontag hat mit dazu beigetragen, dass wir uns einen Kühlwagen anschaffen konnten. Zu Beginn unserer Arbeit haben wir Styroporboxen für den Transport von u. a. Milchprodukten benutzt, um das Einhalten der Kühlkette zu gewährleisten. Durch unsere stetig steigende Kundenzahl und die dadurch bedingt höhere Menge an zu transportierenden Lebensmitteln, war mit den Kühlboxen nicht mehr zu leisten. Aus diesem Grund wurde die Anschaffung des Kühlfahrzeugs erforderlich. Im Folgenden möchten wir noch einige kurze Informationen zu unserem Verein und seiner Arbeit geben. Die Initiative Brückenschlag e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich über Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. Die Arbeit vor und hinter den Kulissen wird ausschließlich von Ehrenamtlichen geleistet. Zur Zeit engagieren sich 30 Ehrenamtliche aktiv. An jedem Wochentag außer am Sonnabend und Sonntag werden Lebensmittel gesammelt und sortiert. Am Mittwoch bekommen wir zusätzlich Lebensmittel (hauptsächlich Obst und Gemüse) von der Nordhorner Tafel. Auch für diesen Transport ist der Kühlwagen von großem Nutzen. Weitere Lebensmittelspenden erreichen uns u. a. von Frauenkreisen der Kirchengemeinden der Samtgemeinde und von Einzelpersonen. Es handelt sich dabei um länger haltbare Lebensmittel, die wir einlagern können und bei Bedarf, wenn es von den Supermärkten nicht soviel gibt, ausgeben. Ebenfalls haben wir in diesem Jahr wieder Obst und Gemüse anlässlich des Erntdankfestes erhalten.
Am Donnerstag treffen sich die Mitarbeiter der Ausgabe um 15.00 Uhr, um die Lebensmittel für die Ausgabe vorzubereiten (sortieren und einräumen).

Ab 16.00 Uhr beginnt die Ausgabe an unsere Kunden, anschließend werden die eventuellen Reste entsorgt. Zur Zeit werden von uns wöchentlich ca. 30 Kunden und ihre Familien gegen eine Spende von einem Euro mit Lebensmitteln versorgt. Bei unseren Kunden handelt es sich um Mitbürger, die ihre Bedürftigkeit durch Vorlage entsprechender Nachweise belegen. (Hartz IV, Wohngeld, Rente...) Unsere Kunden kommen aus allen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Emlichheim. Die Lebensmittelspenden bekommen wir ebenfalls von Supermärkten, Einzelhandel und Bäckereien der Samtgemeinde. Wir möchten uns an dieser Stelle für ihre Unterstützung bedanken und wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr 2012

Regelmäßige Veranstaltungen

unserer Kreise und Gruppen

Frauenkreis I Hoogstede

jeden 2. Donnerstag
im Monat
von 14:30–16:30Uhr

Auskunft: Fr. Brouwer 05944/269

Frauen- und Mütterkreis Hoogstede

jeden 2. Donnerstag
im Monat
um 19:30 Uhr

Auskunft: Fr. Brouwer 05944/269

KIGO-Vorbereitungskreis

jeden Freitag um17:30 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Auskunft: Frau Icks 05943/4947

Frauenkreis

Mittwoch: 14 - täglich
15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Auskunft: Frau Brinks 05943/7125

Mütterkreis I

jeden 4. Donnerstag
im Monat um 15:30 Uhr
Auskunft: Frau Walter 05943/1017

Mütterkreis II

Alle 3 Wochen
mittwochs um 20:00 Uhr
Auskunft: Frau Brinks 05943/7125

Kirchenchor

jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr
Auskunft: Herr Wieborg 05943/1089

Kindergottesdienst in Emlichheim

jeden Sonntag um 10:30Uhr
während der Schulzeit
Auskunft: Frau Icks 05943/4947

Hier wäre noch Platz
für eine Anzeige Ihrer Gruppe

Gemeinsamer Frauenkreis
der ev. Kirchen Hoogstedes.
Jeden 1.Donnerstag im Monat um 19.45 Uhr abwechselnd in den jeweiligen Gemeinderäumen
Auskunft: Fr. Brouwer 05944/269

Die Kreise finden in den Gemeindehäusern statt und sind für alle offen. Jeder ist herzlich willkommen.

Jeden Sonntag 10.30 Uhr Kindergottesdienst (nicht in den Ferien)

UNSERE GOTTESDIENSTE

SONNTAG	HOOGSTEDE	EMLICHHEIM
05.02.2012 Septuagesimae	9:00 P. Magdanz Wein Kollekte: Kirchenkreiskollekte	10:30 P. Magdanz Wein
12.02.2012 Sexagesimae	9:00 P. Magdanz Kollekte: Evangelische Jugendhilfe	10:30 P. Magdanz
19.02.2012 Estomihi	*Gottesdienst in Emlichheim* Kollekte: eigene Gemeinde	10:30 Lektor Kopplin
26.02.2012 Invokavit	*Gottesdienst in Emlichheim* Kollekte: eigene Gemeinde	10:30 P. Magdanz
04.03.2012 Reminiszere	9:00 Lektor Wiesler Kollekte: Diakonische Behindertenhilfe	10:30 Lektor Wiesler
11.03.2012 Okuli	9:00 Lektorin Brouwer Kollekte: Förderung der Kirchenmusik	10:30 Lektorin Brouwer
18.03.2012 Lätare	*Gottesdienst in Emlichheim* Kollekte: Kirchenkreiskollekte	10:30 P. Kohnert
25.03.2012 Judika	10:30 Vorstellungsgottesdienst Kollekte: Konfirmandenarbeit	*Gottesdienst in Hoogstede*
31.03.2012 Samstag vor Palmarum	*Gottesdienst in Emlichheim*	16:00 Konfir. m. Chor P. Magdanz Saft Kollekte: Jugendarbeit
01.04.2012 Palmarum	*Gottesdienst in Emlichheim*	10:30 Konfir. m. Chor P. Magdanz Saft Kollekte: Jugendarbeit
06.04.2012 Karfreitag	9:00 P. Magdanz Wein Kollekte: Diakonische Frauenhilfe	10:30 P. Magdanz Wein
08.04.2012 Ostersonntag	10:30 P. Magdanz Kollekte: Volksmission	*Gottesdienst in Hoogstede*
09.04.2012 Ostermontag	*Gottesdienst in Emlichheim* Kollekte: Hospiz und Palliativarbeit	10:30 P. Magdanz
15.04.2012 Quasimodogeniti	*Gottesdienst in Emlichheim* Kollekte: Sprengelkollekte	10:30 Lektorin Brouwer
22.04.2012 Miserikordias D.	*Gottesdienst in Emlichheim* Kollekte: eigene Gemeinde	10:30 P. Magdanz
29.04.2012 Jubilate	9:00 P. Magdanz Kollekte: eigene Gemeinde	10:30 P. Magdanz
06.05.2012 Kantate	9:00 P. Magdanz Saft Kollekte: Förderung der Kirchenmusik	10:30 P. Magdanz Saft

Jeden Sonntag außerhalb der Ferien
10:30 Uhr Kindergottesdienst in Emlichheim im Gemeindehaus